



JUNGE UNION
WALDENBUCH / STEINENBRONN

• Junge Union Waldenbuch/Steinenbronn • Gartenstraße 14 • 71111 Waldenbuch •

Nachtbusse

**Forderungen zur Situation der Nachtbuslinien in
Waldenbuch und Steinenbronn**

1. Einführung

Nachtbusse stellen einen wichtigen Beitrag im öffentlichen Personennahverkehr dar. Nur so kann gewährleistet werden, dass Gemeinden aus der Peripherie auch nach Mitternacht mit dem nächsten geographischen Zentrum verbunden werden. Denn Nachtbusse stellen eine einfache, kostengünstige und klimaschonende Art der Fortbewegung für die Bevölkerung auch in der Nacht dar. In all diesen Punkten sind Nachtbusse ihrer einzigen alternative, dem Taxi, eindeutig überlegen. Die Junge Union Waldenbuch/Steinenbronn ist deshalb ein starker Unterstützer der bestehenden Nachtbuslinie N76. Die am Wochenende und vor Feiertagen fahrenden Busse von Oberaichen nach Steinenbronn und Waldenbuch sind immer stark frequentiert. Vor allem junge Leute, aber auch einige Pendler, die von und zur Nachtschicht kommen, nutzen dieses Angebot ausgiebig. Deshalb müssen die Nachtbusse weiterhin gestärkt werden. Um dies zu erreichen, sehen wir an einigen Stellen deutlichen Optimierungsbedarf.

2. Lücke zwischen 1 Uhr und 3 Uhr schließen

Aktuell beginnt der Betrieb der Linie N76 in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag und vor Feiertagen um 2:47 Uhr am Bahnhof Oberaichen. Wenige Minuten früher erreicht eine S-Bahn aus Richtung Stuttgart diese Haltestelle. Von da an fährt jede Stunde ein Nachtbus von Oberaichen in Richtung Steinenbronn und Waldenbuch. Nach wie vor aber besteht eine Lücke zwischen dem letzten regulären Bus, welcher um 00:53 Uhr Leinfelden verlässt, und dem oben erwähnten ersten Nachtbus. Die Mobilität muss am Wochenende rund um die Uhr gewährleistet sein. Zumindest eine Busverbindung zur nächsten S-Bahn pro Stunde sollte durchgängig garantiert sein. Wir fordern deshalb die vorhandene Lücke mit einem zusätzlichen Nachtbus zu schließen.

3. Verlängerung der Nachtbuslinie bis Waldenbuch Postamt

Aktuell stellt die Haltestelle Gänsweise die letzte angefahrene Station in Waldenbuch dar, bevor der Nachtbus über die Echterdinger und Stuttgarter Straße zurück nach Oberaichen fährt. Diese Situation ist deshalb unbefriedigend, weil die Haltestelle Waldenbuch Postamt nicht angefahren wird. Personen, welche auf dem Sonnenhang oder dem Weilerberg wohnen, haben daher in der Nacht einen verlängerten Weg, welcher sehr einfach zu verhindern wäre, wenn der Nachtbus die Haltestelle Postamt anfahren würde und anschließend den Kreisverkehr vor der Apotheke zum Wenden nutzen würde. Eine solche Änderung in der Linienführung wäre ohne großen Aufwand zu erreichen und ist deshalb schnellstmöglich umzusetzen.

4. Halt der Nachtbusse auf dem „Rückweg“

Zurzeit fahren die Nachtbusse nach dem Erreichen der Station Gänsweise ohne einen weiteren Halt zurück nach Oberaichen um dort eine neue Runde zu starten. Darin sehen wir ein Problem: Fahrgäste können zwar auf Nachfrage beim Busfahrer auch zwischen zwei

41 Haltestellen aussteigen und so im Prinzip nachts auch von Waldenbuch nach Steinenbronn
42 oder Leinfelden kommen, in der Praxis ist dieser Service aber kaum jemandem bekannt.
43 Stattdessen sollen auf dem Rückweg die Stationen, an welchen der Bus sowieso vorbeifährt,
44 auch regulär angefahren werden. Dann könnten Personen nicht nur den Nachtbus verlassen,
45 sondern auch zusteigen. Im Detail wären dies folgende Stationen: Steinenbronn
46 Goldäcker, Leinfelden Riedweg, Spielkartenmuseum, Bad, Veilchenweg und Mansosquer
47 Straße. Eine solche Änderung wäre ebenfalls mit sehr geringem Aufwand umzusetzen. Eine
48 entsprechende Anpassung sollte deshalb spätestens mit dem Fahrplanwechsel Ende des
49 Jahres umgesetzt werden.

50

51 **5. Neue Nachtbuslinien und Ruf-Taxen unter der Woche**

52 Perspektivisch muss es das Ziel sein, Ruf-Taxen von Leinfelden nach Waldenbuch und
53 Steinenbronn unter der Woche zu ermöglichen. Auch sollte die Planung einer neuen
54 Nachtbuslinie nach Tübingen fokussiert werden. Bis jetzt existiert auch am Wochenende
55 abseits des Individualverkehrs keine Möglichkeit Tübingen zu erreichen. Zwar ist uns die
56 erhebliche Preisproblematik durchaus bewusst, die Attraktivität der betroffenen Gemein-
57 den würde aber deutlich steigern. Mit dem Airport-Sprinter könnte dazu der Stuttgarter
58 Flughafen rund um die Uhr erreichbar werden.

59

60 **6. Zusammenfassung**

61 Die Situation der Nachtbusse muss weiterhin in allen Gemeinden der Region Stuttgart
62 gestärkt werden. Insbesondere ein höherer Takt und die Schaffung neuer Nachtbuslinien
63 sollte deshalb mittelfristig fokussiert werden. Hierfür ist es wichtig in den Kontakt mit den
64 betroffenen Gesellschaftsgruppen zu gehen, um intelligente Konzepte für die Zukunft zu
65 erarbeiten. Konkret für die Linie N76 muss kurzfristig eine Anpassung der Streckenführung
66 erfolgen, um bisher ungenutztes Potenzial auszuschöpfen.